

Anlage 1 Bewerber-Formblatt

| | |
|---------------------------|---------------|
| Bewerber-Formblatt | Datum: |
|---------------------------|---------------|

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Einzelbewerber

oder

Bewerbergemeinschaft

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft bitte je beteiligtem Mitglied ein Bewerber-Formblatt ausfüllen und zusätzlich den **beiliegenden Vordruck „Bewerbergemeinschaftserklärung“** verwenden.

- 1. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung des Bewerbers sowie ggf. Konzernstruktur (unter Angabe von Firma, Sitz, Unternehmensgegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum))**

(Eine weitergehende, aussagekräftige Unternehmensdarstellung kann als gesonderte Anlage beigefügt werden.)

1.1 Name und Adresse des Bewerbers¹

| | |
|--------------------|--|
| Firma | |
| Straße / Postfach | |
| PLZ und Ort | |
| Telefon / Telefax | |
| E-Mail / Internet | |
| Ansprechpartner/in | |

1.2 Rechtsform

1.3 Angaben zur Unternehmensgröße des Bewerbers (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Der Bewerber ist ein kleines und mittleres Unternehmen (KMU) gemäß Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (2003/361/EG).
- Der Bewerber ist ein Großunternehmen.

1.4 Nur bei Bewerbungsgemeinschaften: Bevollmächtigter Vertreter

Die Bewerbungsgemeinschaft wird im Vergabeverfahren vertreten durch:

¹ Sollte der im Formblatt zur Verfügung stehende Platz für die vorgesehene Information/Angabe nicht ausreichen, sind die weiteren Angaben unter Verweis auf die jeweilige Ziffer des Formblattes auf gesonderter Anlage möglich.

1.5 Angaben zur sog. Eignungslleihe (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Eine Eignungslleihe ist nicht vorgesehen.

- Es wird beabsichtigt, zum Nachweis unserer Eignung die Eignung eines Drittunternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu entleihen. Aus diesem Grund haben wir unserem Angebot folgende Dokumente ebenfalls beigefügt:
 - Ein durch das Drittunternehmen insoweit entsprechend ausgefülltes Bewerber-Formblatt sowie
 - ausgefüllte **VHB-Formblätter 235 und 236**.

2. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB

2.1 Erklärung gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. a) der Auftragsbekanntmachung

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB:

Ich/wir erkläre/n, dass die Ausschlussgründe auf mich/uns nicht zutreffen, d. h.,
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- keine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgestellt worden ist wegen einer Straftat nach:

(a) § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

(b) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

(c) § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

(d) § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

(e) § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

(f) § 299, § 299a und § 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

(g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

(h) §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

(i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

(j) §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, 232b und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels);

- das Unternehmen allen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und insoweit auch keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt;

Alternativ. Bei entsprechender Feststellung eines Verstoßes nach § 123 Abs. 4 GWB ist zusätzlich folgende Angabe zu machen:

- Ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

- keine Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vorliegen;
- dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat;
- dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist oder über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich der Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit nicht eingestellt hat;
- dass weder ich/wir, das Unternehmen selbst oder eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird;

- dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;
- dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen – als dem Ausschluss – nicht wirksam beseitigt werden kann;
- dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen – als den Ausschluss – wirksam beseitigt werden kann;
- dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat;
- dass das Unternehmen nicht in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln;
- dass das Unternehmen nicht
 - (1) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - (2) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - (3) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Selbstreinigung, Zeitraum für Ausschlüsse

Auf die Möglichkeit der Selbstreinigung nach § 142 i. V. m. § 125 GWB sowie auf den zulässigen Zeitraum für Ausschlüsse nach § 142 i. V. m. § 126 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Liegt somit ein oder mehrere Ausschlussgrund/-gründe nach § 142 i. V. m. § 123 GWB und/oder § 142 i. V. m. § 124 GWB vor bzw. können einzelne oder mehrere der oben geforderten Nachweise/Erklärungen nicht geführt/vorgelegt werden, so muss der Bewerber in Bezug auf die Ausschlussfristen nach § 142 i. V. m. § 126 GWB und kann in Bezug auf die selbstreinigenden Maßnahmen nach § 142 i. V. m. § 125 GWB – soweit jeweils einschlägig – weitere nachvollziehbare Angaben machen. Diese sind diesem Dokument als **Anlage Selbstreinigung / Zeitraum für Ausschlüsse** beizufügen.

| |
|---|
| 3. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister |
|---|

3.1 Unternehmensdarstellung gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. b) der Auftragsbekanntmachung

Eine aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 1** beigefügt.

3.2 Nachweis über Eintragung gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. c) der Auftragsbekanntmachung

Ein aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder Handwerksrolle des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist oder ein gleichwertiger Nachweis ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 2** beigefügt.

3.3 Nachweis der Bauvorlagenberechtigung gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. d) der Auftragsbekanntmachung

Ein Nachweis der Bauvorlagenberechtigung nach § 53 der Niedersächsische Bauordnung oder ein vergleichbarer Nachweis eines anderen Bundeslandes bzw. des Herkunftslandes des Bewerbers ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 3** beigefügt.

3.4 Darstellung des Generalplanungsteams gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. e) der Auftragsbekanntmachung

Ein aussagekräftiges Organigramm zur Struktur und Zusammensetzung des Generalplanungsteams und der eingeplanten Fachfirmen inklusive Nennung der für die Projektrealisierung vorgesehenen Projektleitung und Stellvertretung ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 4** beigefügt. Im Fall eines Einzelbewerbers ist die Unterlage nur durch diesen selbst, und nicht etwa durch benannte Nachunternehmen, dem Teilnahmeantrag beizufügen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist die Unterlage nur durch das vertretungsberechtigte Mitglied der Bewerbergemeinschaft dem Teilnahmeantrag beizufügen.

3.5 Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestlohn und Arbeitsschutz gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. f) der Auftragsbekanntmachung

Eine Eigenerklärung zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Tariftreue, Mindestlohn und Arbeitsschutz ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 5** beigefügt.

3.6 Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. g) der Auftragsbekanntmachung

Eine Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 6** beigefügt.

3.7 Nachweis der Qualifikation als Energieeffizienz-Experte gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. h) der Auftragsbekanntmachung

Ein Nachweis der Qualifikation als Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme durch Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 7** beigefügt.

3.7 Nachweis der Qualifikation als lizenzierter DGNB-Auditor gemäß Abschnitt III. 1. 1) lit. i) der Auftragsbekanntmachung

Ein Nachweis der Qualifikation als lizenzierter DGNB-Auditor ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 8** beigefügt.

4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

4.1 Erklärung zur wirtschaftlichen Situation des Bewerbers in den letzten drei Jahren gemäß Abschnitt III. 1. 2) lit. a) der Auftragsbekanntmachung

| | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|------|------|------|
| Umsatz in Mio. EUR (netto) durch Objektplanungsleistungen | | | |
| Umsatz in Mio. EUR (netto) durch Tragwerksplanungsleistungen | | | |
| Umsatz in Mio. EUR (netto) durch Bauphysikleistungen | | | |
| Umsatz in Mio. EUR (netto) durch Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung | | | |

4.2 Haftpflichtversicherungsnachweis gemäß Abschnitt III. 1. 2) lit. b) der Auftragsbekanntmachung

Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 3 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie EUR 1 Mio. für Vermögensschäden bzw. eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 9** beigelegt.

4.3 Bonitätsnachweis gemäß Abschnitt III. 1. 2) lit. c) der Auftragsbekanntmachung

Der Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 10** beigelegt.

| |
|--|
| 5. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit |
|--|

5.1 Nachweis gemäß Abschnitt III. 1. 3) lit. a) der Auftragsbekanntmachung

Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren (2017 bis 2021) sowie des laufenden Jahres, deren Planungsanforderungen mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere Generalplanungsleistungen in Gestalt von Objekt- und Fachplanung) hinsichtlich der Komplexität vergleichbar sind (Neubau eines Verwaltungsstandortes) und bei denen die Leistungsphase 8 abgeschlossen worden ist (Referenzliste), unter Angabe - je Referenz - von:

- Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich),
- kurze Projektbeschreibung / Angaben zu Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere unter Benennung der bearbeiteten Leistungsphasen,
- Angabe der Honorarzone gemäß HOAI,
- der Leistungszeit (Beginn/Ende),
- Auftragsvolumen,
- Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.

Die Referenzliste ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 11** beigelegt. Bzgl. derjenigen Referenzprojekte, die Architektenleistungen zum Gegenstand haben, ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Referenzliste ein graphischer Nachweis als Anlage (PDF) in einem maximalen Layout DIN A3 einzureichen (Referenzdarstellung). In der Referenzdarstellung darzustellen sind vorzugsweise ein Lageplan, ein Regelgrundriss, ein Schnitt und mindestens ein aussagekräftiges Foto (kein Rendering) des Projekts.

5.2 Angaben zur Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte gemäß Abschnitt III. 1. 3) lit. b) der Auftragsbekanntmachung

Angabe zur Zahl der in den letzten drei Jahren (2019 bis 2021) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen (technisch / kaufmännisch / gewerblich) mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal:

| Geschäftsjahr | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------|------|------|------|
| Gesamt | | | |
| Technisch | | | |
| Kaufmännisch | | | |
| Gewerblich | | | |
| Technisches Leitungspersonal | | | |

5.3 Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bewerbers gemäß Abschnitt III. 1. 3) lit. c) der Auftragsbekanntmachung

Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bewerbers sind diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 12** beigefügt.

5.4 Erklärung gemäß Abschnitt III. 1. 3) lit. d) der Auftragsbekanntmachung

Bei Nachunternehmereinsatz: Ausgefülltes VHB-Formblatt 233 / Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Muster siehe Anlage 3 des ersten Verfahrensbriefs / Anschreiben zum Teilnahmewettbewerb) ist diesem Bewerber-Formblatt als **Anlage 13** beigefügt.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Name des Erklärenden)

Anlagenliste der vom Bewerber beizufügen Unterlagen:

1. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung
2. Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister
3. Nachweis der Bauvorlagenberechtigung oder vergleichbarer Nachweis
4. Darstellung des Generalplanungsteams
5. Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestlohn und Arbeitsschutz
6. Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576
7. Nachweis der Qualifikation als Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme
8. Nachweis der Qualifikation als lizenzierter DGNB-Auditor
9. Nachweis Haftpflichtversicherung
10. Bonitätsnachweis
11. Referenzliste
12. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Führungskräfte des Bewerbers
13. Bei Nachunternehmereinsatz: VHB-Formblatt 233 / Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (Muster siehe Vergabeunterlagen)
14. Bei Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung (Muster siehe Vergabeunterlagen)
15. Bei sog. Eignungsleihe: VHB-Formblatt 235 / Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Muster siehe Vergabeunterlagen)
16. Bei sog. Eignungsleihe: VHB-Formblatt 236 / Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Muster siehe Vergabeunterlagen)